

Russisch-orthodoxe Kirche in der Ukraine verboten

Kiew. Das Parlament der Ukraine hat am Dienstag einem Verbot der russisch-orthodoxen Kirche im Land zugestimmt. Von 322 anwesenden Abgeordneten stimmten in Kiew 265 für das Gesetz. Begründet wird das Verbot mit der Unterstützung des Moskauer Patriarchats für den Angriffskrieg gegen die Ukraine. Offiziell dient das Gesetz dem Schutz der nationalen Sicherheit und der Religionsfreiheit. Präsident Wolodimir Selenskij muss das Gesetz gegenzeichnen. Sein Präsidialamt hatte das Verbot vorangetrieben. Das Gesetz trete einen Monat nach Veröffentlichung in Kraft, teilte der ukrainische Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak mit. Danach hätten die einzelnen Gemeinden neun Monate Zeit, sich von der Moskauer Kirche loszusagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482027.russisch-orthodoxe-kirche-in-der-ukraine-verbotten.html>